Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 101 (1975)

Heft: 19

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ferien?

Diesmal nach Frankreich!

Das Französische Verkehrsbüro berät Sie gerne: Bahnhofstrasse 16, 8022 Zürich, Telefon 01/23 33 20

Nur Frankreich ist Frankreich! Vive la différence!



Witz und Belletristik

Ein grosses, reichbebildertes «Dimitri-Album» beschert der Benteli-Verlag, Bern: Ein Versuch, vorab mit Photos und sparsamem, erläuterndem, oft biographisch befrachtetem Text nicht nur den Clown Dimitri vorzustellen, sondern das Clowneske schlechthin zu ergründen. Im selben Verlag – in der Reihe der «Silberbändchen» – erschien «Humor in der Religion», ein Büchlein mit Witzen und Anekdoten um Geistliche, zusammengestellt von Max E. Huber und illustriert von Scapa. Aus der gleichen Reihe stammt das «Beamten-Brevier» (zusammengestellt vom Bundesbeamten Fritz Hofmann) mit Anekdoten und witzigen Aphorismen aus dem Bereich der Verwaltung. Mit Gewinn zu lesen nicht nur von Beamten, sondern auch von Leuten aus Industrie und Dienstleistungsunternehmen überhaupt. Auch bei Benteli verlegt hat

Werner Wollenberger seine unter dem Titel «Ja, aber...» stehende Sammlung von Texten, in denen er sich – glossierend, kommentierend und karikierend – mit Erscheinungen, Problemen und Ereignissen auseinandersetzt, immer auf eine angenehme Art ironisch und vor allem auch (was mir die Epistel so wertvoll macht) selbstironisch.

"Oie besten Party-Witze der Welt"

- dieses Buch enthält auf 320 Seiten
Witze aus "Playboy". Ich habe mit
der Stricknadel beliebige Seiten aufgeschlagen – vielleicht war es ein Zufall: jeder Witz war frivol. Der ScherzVerlag schreibt auf dem Umschlag,

der Band sei zu schenken Kranken zum Gesundlachen, dem Chef zum Kranklachen, den Mädchen zum Anlachen, Fremden zum Kaputtlachen, der Frau zum Mitlachen, sich selbst zum Schieflachen. Da bleibt einem ja nichts mehr zu lachen!

nichts mehr zu lachen!

«Es war so wunderbar! Mein Leben»
ist der Titel der bei Hoffmann und
Campe in einer Uebersetzung von
Anna-Liese Kornitzky erschienenen,
mit vielen Photos illustrierten Selbstbiographie von Zarah Leander, der
wohl letzten grossen «Diva» unserer
Zeit – entwaffnend offen und sympathisch. Johannes Lektor

